

Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister -	Datum 15.11.2004
Dezernat OB	Amt Amt 13

INFORMATION

I0373/04

Beratung	Tag	Behandlung
Der Oberbürgermeister Fraktionen nachrichtlich	23.11.2004	nicht öffentlich

Thema: Niederschrift OR Beyendorf-Sohlen vom 08.11.2004

Landeshauptstadt Magdeburg
Der Oberbürgermeister

Magdeburg, 12.11.04

Niederschrift

Gremium	Sitzung - OR B/S./005(IV)/04			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
OR Beyendorf-Sohlen	Montag, 08.11.2004	Soziokulturelles Zentrum	19:00Uhr	21.40 Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
Durch den Ortsbürgermeister, Herrn Geue
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift
vom 11.10.2004
- 4 Beratungsgegenstände des Ortschaftsrates
 - 4.1 Erläuterungen und Abarbeitungsstand des Protokolls v. 06.09.04,
Bereich Tiefbauamt
BE: Amtsleiter, Herr O`Gilvie
 - 4.2 Auswertung der OB-Dienstberatung v. 19.10.2004
BE: Ortsbürgermeister, Herr Geue
 - 4.3 Bericht der Arbeitsgruppe "Geschäftsordnung"
BE: OR, Herr Prof. Dr. Tiedge
 - 4.4 Bericht über die Gemeinwesenarbeit in unserer Ortschaft

- 5 Informationen und Bürgerfragestunde
- 6 Verschiedenes

Anwesend:

Vorsitzende/r

Geue, Siegfried

Mitglieder des Gremiums

Nordt, Werner

Ebeling, Manfred

Erdmann, Carola

Herboldt, Edelgard

Lübs, Annette

Rudolph, Rainer

Schrader, Ulrich

Tiedge, Jürgen Prof. Dr.

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Geue eröffnete die Sitzung, von 9 Ortschaftsräten waren 8 anwesend, somit beschlussfähig.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde einstimmig angenommen.

3. Genehmigung der Niederschrift

Die Niederschrift vom 11.10.04 wurde einstimmig bestätigt.

4. Beratungsgegenstände des Ortschaftsrates

4.1. Erläuterungen und Abarbeitungsstand des Protokolls v. 06.09.04, Bereich Tiefbauamt

Herr O`Gilvie erläuterte den Abarbeitungsstand lt. Protokoll vom. 06.09.04. die verantwortlichen Kollegen des Tiefbauamtes waren vor Ort und haben sich die Beanstandungen angesehen. Die Gefahrenquellen wurden sofort beseitigt (Pflaster Sülzebrücke, Asphaltaufbruch Unter der Wische, Weg zum Sohl. Friedhof).

Die Setzungserscheinungen in den einzelnen Strassen werden unter Reparaturen eingeplant. Aufgrund der Beschwerden einiger Anwohner des oberen Teils der Beyendorfer Dorfstrasse bezüglich des hohen Verkehrsaufkommen, wurden durch das Stadtplanungsamt/Verkehrsplanung eine Verkehrszählung durchgeführt (siehe Anlage 1). Nach Abschluss der Bauarbeiten in der Oberen Siedlung erfolgt eine Nachfolgezählung. Liegt das Ergebnis vor, wird mit den Beschwerdeführern, den zuständigen Ämtern und dem Ortschaftsrat eine Aussprache geführt. Auch die Beschilderung wird Gegenstand sein. Aussprachetermin ist voraussichtlich Januar 05.

Zur Brücke am Park in Sohlen wurde die Baufähigkeit durch Herrn O`Gilvie bestätigt. Die Frage stand, brauchen wir denn die Brücke noch? Durch die Eigentumsverhältnisse wird diese Frage beantwortet. Das Liegenschaftsamt hat die Eigentumsverhältnisse geprüft und bestätigt, dass die Brücke auf kommunalen Boden steht, aber auf ein privates Gelände, dass z.Z. gewerbsmässig genutzt wird, führt. Durch das Amt für Brand- u. Katastrophenschutz wurde der Abriss durch einen Einsatz der FFW geprüft. Leider ist das Objekt einen Nummer zu gross. Herr O`Gilvie lässt durch einen kompetenten Kollegen die Abrisskosten ermitteln. Gleichzeitig wird die Wasserbehörde einbezogen, um zu klären, ob die Wiederlager auch zurückgebaut werden müssen.

Eine Sperrung der Brücke sollte im Auftrag durch das Liegenschaftsamt erfolgen. Diesbezüglich werden Rücksprachen geführt.

Zu dem Problem Rad-, Wander- u. Reitwege hat uns Herr O`Gilvie informiert, das gegenwärtig durch das Stadtplanungsamt/Verkehrsplanung ein überregionales Wegenetzkonzept erarbeitet wird. Die Kollegen sollten bei der Beratung der Arbeitsgruppe des Ortschaftsrates am 15.11.04, einbezogen werden. Der Vorschlag wurde durch die Ortschaftsräte begrüsst und es wird sofort Kontakt aufgenommen.

Z.Z. werden die Baulasten der ländlichen Wege geprüft. Voraussichtlich werden diese Wege dann dem Tiefbauamt zugeordnet.

Frau Schlee hat den Abarbeitungsstand ergänzt:

- Das Amt 37 hat schriftlich Stellung zum Problem Löschteich in der Straße Zum Bahnhof und zur Stauanlage/Brücke bei Rossdeutscher bezogen (siehe Anlage 2)
- Die Zuwegung zu den Sohlener Bergen wurde repariert.
- SFM hat das begleitende Grün am Sportplatz gemäht.
- Beim Bau des Regenrückhaltebeckens wurde ein kleines Gräberfeld entdeckt. Archäologen waren vor Ort und haben den Fund aufgenommen. Ein grosser Baurückstand entstand nicht.
- Herr Dr. Bock war persönlich zur Klärung von Liegenschaften in unserem Ort (siehe NS, Anlage 3).
- Bei der Neugestaltung des Welsleber Weges können die Granitborde verwendet werden, lt. Herrn O`Gilvie.

In diesem Zusammenhang wurde informiert, dass die Bewilligung für den Wegebau Welsleber Weg durch das ALF nicht vorliegt. Begründung lautet, nicht geklärte Eigentumsverhältnisse, lt.

Aussagen des Stadtplanungsamtes. Herr O`Gilvie hat gleich geantwortet, dass Eigentumsverhältnisse in diesem Fall keine Rolle spielen dürften, da die Baulast in Verantwortung des Tiefbauamtes und die Strasse gewidmet ist. Rücksprachen erfolgen mit dem

Stadtplanungsamt.

Bei der nächsten Ortsbegehung im Frühjahr 2005 werden die zuständigen Ämter eingeladen.

4.2. Auswertung der OB-Dienstberatung v. 19.10.2004

Herr Geue hat sich sehr positiv und lobend über die OB-DB, die am 19.10.04 in unserer Ortschaft durchgeführt wurde, geäußert. Er begrüsst sehr, dass wir als kleine Ortschaft auch Gehör finden um unsere Probleme schildern zu können.

Im Nachgang zur OB-DB haben die Ämter reagiert und es konnten einige Dinge geklärt werden. Z.B. das Problem Biotop. Der Graben zur Sülze wurde geöffnet, das Wasser kann wieder Richtung Sülze fließen. Diese Probleme hätten vermieden werden können, wenn man im Vorfeld mit ortskundigen Bürgern und dem Ortschaftsrat zusammengearbeitet hätte.

Zur Erweiterung des Kulturlandschaftlichen Erlebnispfad des Elbaue hat Herr Geue vorgeschlagen, unsere Gedanken in ein Konzept einfließen zu lassen.

Die anderen Anfragen wurden bereits im TOP 4.1. behandelt.

4.3. Bericht der Arbeitsgruppe "Geschäftsordnung"

Herr Prof. Dr. Tiedge hat informiert, dass die Arbeitsgruppe „Geschäftsordnung“ getagt und die Geschäftsordnung für den Ortschaftsrat erarbeitet hat. Die Geschäftsordnung basiert auf der Grundlage der alten Geschäftsordnung der ehem. Gemeinde Beyendorf-Sohlen. Die einzelnen Paragraphen wurden überarbeitet und den jetzigen gesetzlichen Bestimmungen angepasst. Viele Punkte bleiben bestehen, sie haben ihre Gültigkeit nicht verloren.

Die nächste Ortschaftsratssitzung (06.12.04) wird sich mit der Geschäftsordnung befassen.

Herr Prof. Dr. Tiedge hatte sich die Erlaubnis beim Ortsbürgermeister eingeholt, die Sitzung eher verlassen zu dürfen.

Daher stellte er die Anfrage zur beabsichtigten Gebührenerhebung für die Bibliothek 2005. Es ist nicht in Ordnung, dass wir alles über die Zeitung erfahren. Der Ortschaftsrat sollte vorher informiert werden.

Weiterhin hat er sich nach dem jetzigen Stand der Dorferneuerung bezüglich des Dorfplatzes erkundigt. Fr. Schlee konnte informieren, dass das ALF den Dorfplatz bewilligt hat und wir unsere Arbeit fortsetzen können. In diesem Zusammenhang hat sie auf ein Schreiben des ALF

verwiesen, in dem das Ausscheiden aus dem Förderprogramm zum 31.12.05 erfolgt (siehe Anlage 4).

20.45 Uhr verlässt Herr Prof. Dr. Tiedge die Sitzung.

4.4. Bericht über die Gemeinwesenarbeit in unserer Ortschaft

Fr. Schlee hat einen Überblick über die Gemeinwesenarbeit in unserer Ortschaft gegeben. Aufgrund der guten Zusammenarbeit aller Vereine, Kindertagesstätte, Kirchengemeinde und unseren Bürgern wurden die vielfältigsten Veranstaltungen für alle Altersgruppen durchgeführt. Es wurden Sportveranstaltungen, Bastelnachmittage, heimatliche Veranstaltungen mit dem Schwerpunkt Geschichte, Kräutergarten-, Sülzefest- u. Erntefest, Bilderausstellung, um nur einige zu nennen, organisiert. Alle Veranstaltungen waren gut bis sehr gut besucht. Immer mehr nehmen unsere Bürger die Angebote an. Verstärkt nehmen auch Bürger aus den Stadtteilen Westerhüsen und Salbke teil. Das freut uns besonders.

Ausgezählt hat sich die Zusammenarbeit mit anderen Vereinen der Stadt. So konnten die Veranstaltungen vielseitiger gestaltet werden und wir haben uns gegenseitig kennen gelernt. Es hat auch dazu beigetragen das uns viele Vereine, Wandergruppen und Bürger der Stadt besucht haben. Die Heimatstube haben bis zum heutigen Zeitpunkt 976 Personen besucht und im Kräutergarten waren 178 Besucher. Das zeigt, dass das Soziokulturelle Zentrum immer mehr belebt wird.

Um das Jahr 2005 gut vorzubereiten trifft sich die Arbeitsgruppe „Gemeinwesen“ am 22.11.04.

5. Informationen und Bürgerfragestunde

- Herr Geue hat über die nächsten Veranstaltungen im Ort informiert:
 - 11.11. Martinstag (Umzug)
 - 14.11. Volkstrauertag, Kranzniederlegung am Ehrenmal 11.00 Uhr
 - 20.11. Vorweihnachtliche Veranstaltung
 - 23.11. Bürgerversammlung zum B-Plan An den Gärten
 - 28.11. Kirchenkonzert und Weihnachtsmarkt
- Herr Schrader, bittet um die Anholung der zwischengelagerten Erde.
- Herr Geue teilt mit, dass die Bauarbeiten in der Oberen Siedlung voranschreiten. Ab Mittwoch wird eine zweite Baugruppe eingesetzt, um die Arbeiten zu beschleunigen. Terminverzug ist bis zum heutigen Tag nicht eingetreten.
- Am 23.01.2005 findet der Volksentscheid zum Kinderbetreuungsgesetz statt.
- KGM bittet um Zustimmung der Vermietung der ehemaligen Garagen der FFW in der Schulstraße 19. Die Ortschaftsräte begrüßen die Vermietung und haben wie folgt abgestimmt:
 - Abstimmungsergebnis: 7 von 9 Ortschaftsräten waren anwesend.
 - Ja-Stimmen: 7
 - Nein-Stimmen: 0
 - Enthaltungen: 0
- Weiterhin soll das Sekretariat der ehemaligen Grundschule vermietet werden, auch hierfür gab es die Zustimmung.
 - Abstimmungsergebnis: 7 von 9 Ortschaftsräten waren anwesend.
 - Ja-Stimmen: 7

Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

6. Verschiedenes

Herr Geue informiert über ein Schreiben des Beigeordneten, Herrn Kaleschky zum Thema Dorferneuerung Beyendorf/Sohlen-Sanierung der ehemaligen Grundschule in Sohlen (siehe Anlage 5).

Die Ortschaftsräte bitten um einen umfassenden Sachstandsbericht der Verwaltung zum Thema Dorferneuerung.

Am 06.12.04 findet die nächste Ortschaftsratssitzung statt. Im neuen Jahr ist die erste Ortschaftsratssitzung am 17.01.05.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Siegfried Geue
Vorsitzender

Büro f. Öffentlichkeitsarbeit
Schriftführerin: Schlee